

## Presseinformation

### **Hörtests am laufenden Band – Im April startet wieder die große Hör tour der Fördergemeinschaft Gutes Hören**

**FGH, 2016** – Für die einen ist es der „Hörtest im Vorbeigehen“ für die anderen der „regelmäßige Ohrencheck zur Vorsorge“ – wenn die Hörmobile der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) ab 20. April auf große Deutschlandtour gehen, haben die mobilen Hörbot-schafter wieder jede Menge Informationen rund um das gute Hören im Gepäck. An erster Stelle stehen dabei die kostenlosen Hörtests, die in Zusammenarbeit mit den örtlichen FGH Partnerakustikern in dem schallgedämpften Messraum der Hörmobile fachgerecht durchgeführt werden – kompetente Beratung durch die Hörexperten eingeschlossen.

„Mit unseren Hörmobil-Aktionen erreichen wir seit Jahren unglaublich viele Menschen“, sagt Christian Hastedt von der Fördergemeinschaft Gutes Hören. „Damit ist die Hör tour mittlerweile als Vorsorge- und Aufklärungsmaßnahme für gutes Hören zu einer echten Institution in Deutschland geworden. Das zeigt die ausgezeichnete Resonanz und das belegen auch die Ergebnisse der jährlich über 25.000 Hörtests.“ So wiesen die Auswertungen der letzten Hör tour schon bei etwa 11 Prozent der Jugendlichen unter 20 Jahren leichte bis mittelgradige Schwerhörigkeiten auf. Mit zunehmendem Alter nimmt der Anteil der festgestellten Hörminderungen stetig zu. In der Altersgruppe über 60 Jahre sind dann nur noch bis zu 14 Prozent guthörend.

Da Hörminderungen sich in der Regel schleichend einstellen, werden sie von den Betroffenen anfangs kaum bemerkt. Man glaubt, noch alles zu hören, aber vor allem das Verstehen in geräuschvoller Umgebung verschlechtert sich immer mehr. Das geschieht in so kleinen Schritten, dass die ernste Gefahr der Gewöhnung gegeben ist. Die Betroffenen beginnen dann, das gute Hören regelrecht zu vergessen. Dagegen empfehlen Hörexperten regelmäßige Hörtests ab etwa 40 Jahren, um den persönlichen Hörstatus rechtzeitig professionell ermitteln zu lassen.

## Presseinformation

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören setzt deshalb auf systematische Hörprävention. Dazu zählen die gezielte Aufklärung über die lebenswichtige Bedeutung des Hörens sowie die grundsätzlich kostenlosen Hörtests nicht nur während der Hörtour, sondern darüber hinaus auch bei jedem der rund 1.500 FGH Partnerakustiker. Die Fachbetriebe bieten umfassende Information und individuelle Beratung sowie professionelle Anpassung von Hörsystemen und intensive Nachbetreuung. Sie sind am gemeinsamen Symbol zu erkennen, dem Ohrbogen mit dem Punkt.

Die Hörtour 2016 findet von April bis Oktober an wechselnden Orten in ganz Deutschland statt. Die Hörmobile stehen in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen und bieten Informationen rund um das Hören und kostenlose Hörtests. Termine und Orte im Internet unter [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de).

*Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"*